



BBN-EXKURSION 2015

Biosphärenreservat Rhön

24.04.-26.04.2015

24.04.2015

Anreise und Einführung

Treffpunkt:

Groenhoff-Haus, Wasserkuppe Nr. 8, 36129 Gersfeld

18:00 Uhr Einführung und Begrüßung

- Prof. Klaus Werk (BBN, HVNL)
- Torsten Raab -Vortrag Biosphärenreservat Rhön und Naturpark Hessische Rhön (Landkreis Fulda, Fachdienst Biosphärenreservat und Naturpark Hessische Rhön)
- Karl-Friedrich Abe, den Leiter der Thüringischen BR-Verwaltung für die Rhön, und
- Michael Geier Bayerische Verwaltungsstelle des Biosphärenreservates Rhön

Das Biosphärenreservat Rhön in Bayern und Thüringen:
Geschichte, Landschaft, Ziele, Schutz

Ab ca. 19:30 / 20:00 - Gemeinsames Abendessen
im Hotel | Restaurant & Café „Peterchens Mondfahrt“
Wasserkuppe 46, 36129 Gersfeld (Tel. 06654 – 381)

Anschließend

Abendspaziergang – Sternenpark Rhön

25.04.2015

Wanderung durch hessische Rhön

Tagesexkursion - Beginn: 9:30 Uhr

Treffpunkt: mit einem Ranger des Biosphärenreservates Rhön
am Parkplatz Milseburg, an der Infotafel

13:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen – Picknick vor Ort

19:00 Uhr Abschluss - Gemeinsames Abendessen

im Gasthof „Krenzers Rhön“
Eisenacher Str. 24 , 36115 Ehrenberg
(Tel. 06683 – 9634-0)



BBN-EXKURSION 2015 BIOSPÄHÄRENRESERVAT Rhön

26.04.2015

Wanderung durch die Thüringische Rhön

09:00 Uhr: Abfahrt mit Pkw vom Hotel an der Wasserkuppe

Beginn 10:00

Treffpunkt: Gedenkstätte Point Alpha

Besuch der Ausstellung der Gedenkstätte im „Haus auf der Grenze“,
Besuch der Ausstellung des Thür. Biosphärenreservats Rhön im Haus
auf der Grenze

11:30 Uhr: Wanderung auf dem ehemaligen Kolonnenweg entlang
des ehemaligen Grenzstreifens zum früheren US-Beobachtungs-
stützpunkt „Point Alpha“: Grenzstreifen, Grünes Band in der Rhön

Führung: Karl-Friedrich Abe, Leiter der Thür. BR-Verwaltung, und Mit-
arbeiter der Gedenkstätte

12:45: Abfahrt zum Mittagessen

Abschluss: 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

In der Gaststätte Geisschänke

An der Geis 27, 36419 Geisa, Tel. 036967 70651

Anreise:

Eigene Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. mit dem Pkw.

Übernachtung:

Erforderlich ist eine eigene Buchung; Es wird eine Übernachtung im Hotel / Pension Haus im
**Hotel „Peterchens Mondfahrt“/ Deutscher Flieger - Wasserkuppe 46, 36129 Gersfeld
(06654 – 381)** aufgrund der Nähe zu den Treffpunkten empfohlen. (Hunde sind erlaubt). Bitte
die Übernachtungen nach Anmeldung bei der HVNL-Geschäftsstelle unter Angabe „BBN-
Exkursion“ buchen, da Zimmer reserviert wurden.

Verpflegung:

Die Kosten für Übernachtung (ÜF) und Verpflegung müssen vor Ort selbst aufgebracht wer-
den. (Picknick am 25.04. im Beitrag enthalten)

Teilnahmebeitrag: 75,-- € pP.

Überweisung bis zum 15.04.2015 an die HVNL-Geschäftsstelle
Nassauische Sparkasse, BLZ 51050015 - Kontoverbindung: 100096153
mit der Angabe „BBN-Exkursion 2015“

Anmeldung bis zum 15.04.2015

Online Anmeldung über den BBN-Terminkalender auf www.bbn-online.de an.
Oder schriftlich an die Geschäftsstelle der HVNL: Weißdornweg 29, 60433 Frankfurt am
Main, Tel. 069-95454398, Fax: 069-95454399, email: info@hvnl.de.

BBN-EXKURSION 2015

Biosphärenreservat
Rhön



(Foto: www.biosphärenreservat-rhoen.de)

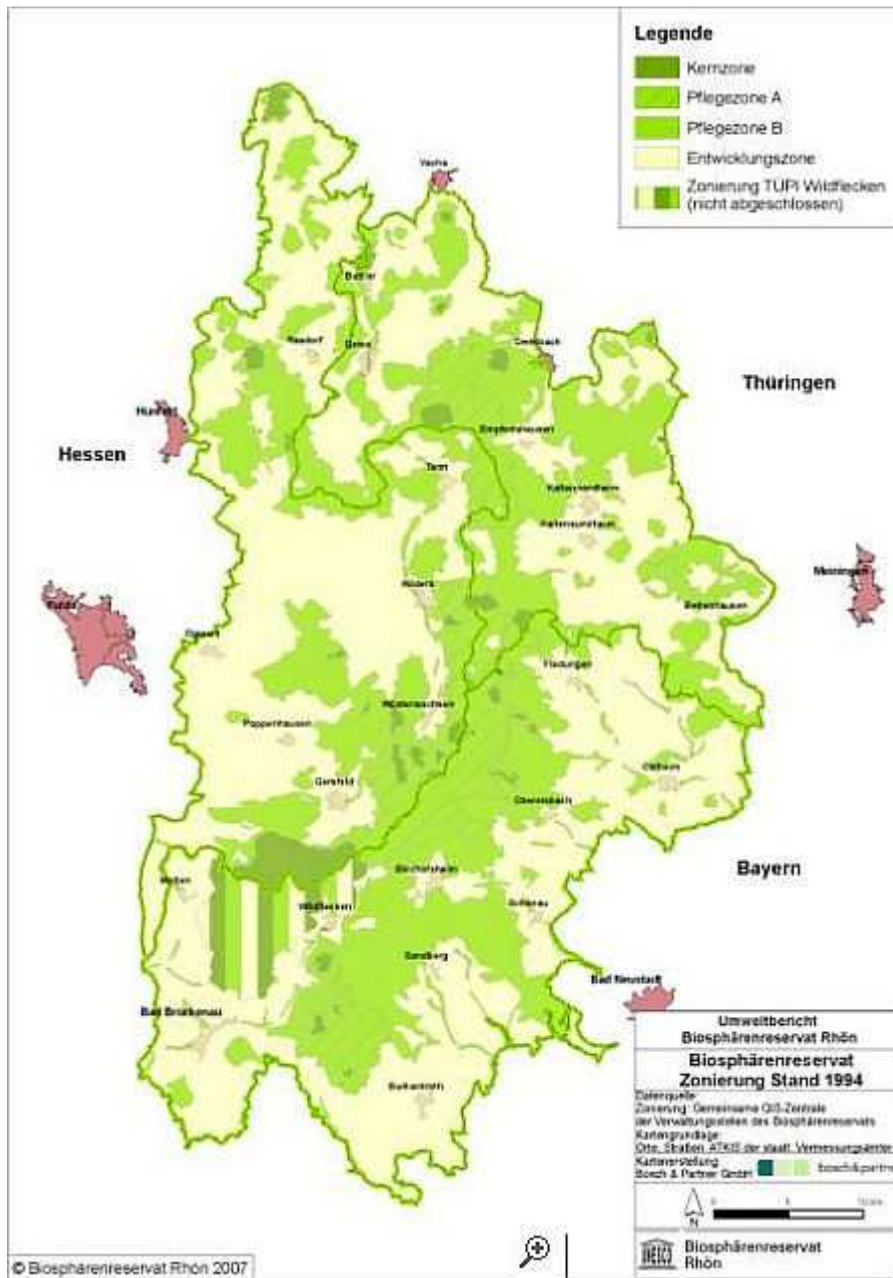
Das Biosphärenreservat Rhön liegt im Herzen Deutschlands und umfasst Teile der Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen. Mit 185.262 Hektar ist das Gebiet fast doppelt so groß wie die Insel Rügen. Der größte Teil des Gebiets liegt mit 39,3 Prozent in Bayern (72.802 Hektar). Die hessische Rhön macht 34,3 Prozent (63.564 Hektar) der Landfläche aus. Thüringen schließlich kommt auf 26,4 Prozent (48.896 Hektar) der geschützten Kulturlandschaft.

Trotz der zentralen Lage in Deutschland haben die Industrialisierung und die infrastrukturelle Erschließung in der Vergangenheit einen Bogen um die Rhön gemacht. Geologische und landschaftliche Vielfalt, verbunden mit dem Fleiß der Bevölkerung, haben eine Kulturlandschaft entstehen lassen, die in Mitteleuropa ihresgleichen sucht. Buchenwälder, Blockfelder, Moore, Borstgraswiesen und Kalkmagerrasen sind in der Mittelgebirgslandschaft optimal vernetzt, so dass eine große Artenvielfalt in den entsprechenden Lebensräumen zu finden ist. Durch die Einrichtung des Biosphärenreservats sollen die Arten in ihren Lebensräumen geschützt werden. Damit auch an die zukünftigen Generationen eine artenreiche und vielfältige Rhönlandschaft übergeben werden kann, sollen die Verwaltungen des Biosphärenreservats Rhön dafür sorgen, dass durch nachhaltige und pflegliche Nutzung der Landschaft Nutzung und Naturschutz in Einklang gebracht werden können.

Das heutige Landschaftsbild im Biosphärenreservat Rhön ist größtenteils durch die Tätigkeit des Menschen geprägt. Dennoch gibt es eine Vielzahl natürlicher Elemente, die wesentlich zum hohen ökologischen Wert dieser Landschaft beitragen. So sind beispielsweise die "urwüchsigen" Wälder der Rhön von besonderem Reiz und von bundes- und europaweiter Bedeutung für den Naturschutz. Einige der wertvollsten Waldbestände sind bzw. werden im Biosphärenreservat als "Kernzonen" unter strengen Schutz gestellt und nicht mehr bewirtschaftet. In diesen Wäldern kann die natürliche Dynamik ungestört ihren Lauf nehmen. Der Mensch kann hier natürliche Entwicklungsprozesse studieren und daraus Erkenntnisse im naturgemäßen Waldbau berücksichtigen.

(www.biosphärenreservat-rhoen.de)

Karte des Biosphärenreservates



(Karte: www.biosphaerenreservat-rhoen.de)

Anschrift:

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
 Hessische Verwaltungsstelle
 Groenhoff Haus Wasserkuppe
 36129 Gersfeld
 Telefon: (0 66 54) 96 12-0
 Telefax: (0 66 54) 96 12-20
 E-Mail: [vwst\(at\)brrhoen.de](mailto:vwst(at)brrhoen.de)